



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/P Projektmanagement

Beteiligt:

11 Fachbereich Personal und Organisation
61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
69 Umweltamt

Betreff:

Masterplan "Nachhaltige Mobilität" - Stand der Bearbeitung

Beratungsfolge:

03.05.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
05.05.2022 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen beschloss am 12.07.2018 den Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ (Vorlagen DS 0709/2018, DS 0709-1/2018 und DS 0709-2/2018). Durch Beschluss vom 23.05.2019 legte der Rat der Stadt Hagen die Prioritäten der Bearbeitung der Maßnahmen in städtischer Trägerschaft fest (Vorlage DS 0204/2019).

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 07.09.2020 ist halbjährlich über den Bearbeitungsstand zu berichten. Der letzte Bericht erfolgte mit der Vorlage DS 0801/2021. Der aktuelle Bearbeitungsstand ist den beigefügten Übersichten zu entnehmen:

Anlage 1 – Maßnahmen in städtischer Trägerschaft

Anlage 2 – Maßnahmen in Trägerschaft Dritter.

Wie im Masterplan beschrieben, ist die Mobilitätssituation in Hagen durch eine Dominanz des motorisierten Individualverkehrs geprägt. Nur bei etwa jedem fünften Weg wird der ÖPNV oder das Fahrrad genutzt. Angesichts steigender Verkehrsmengen im Individualverkehr und Straßengüterverkehr sowie den damit verbundenen Luftschadstoff- und Umweltbelastungen ist die Einleitung einer Mobilitätswende dringend erforderlich. Mit dem vom Rat beschlossenen Masterplan, den dazugehörigen Teilkonzepten (Elektromobilitätskonzept, Organisationskonzept) und auch dem Radverkehrskonzept liegen passgenaue Konzepte zur Einleitung der Mobilitätswende vor. Schritt für Schritt werden aus den vorliegenden Konzepten immer wieder neue Maßnahmen und öffentlichkeitswirksame Aktionen entwickelt und umgesetzt.

Projekte außerhalb des Masterplans

Des Weiteren kommen regelmäßig Projekte hinzu, die teils als Vorschläge aus der Politik heraus oder aufgrund von Anfragen an die Verwaltung oder aufgrund aktueller Trends zusätzlich entwickelt werden, obwohl diese nicht in einem der bereits genannten Konzepte aufgeführt sind.

Zum Entwicklungsstand der zusätzlichen bearbeiteten Projekte an dieser Stelle eine kleine Übersicht. Es handelt sich um Projekte, die in den letzten Monaten an die Verwaltung herangetragen worden sind und die die Verwaltung mit verschiedenen Partnern engagiert entwickelt und umgesetzt hat. Wie zum Beispiel Maßnahmen im derzeit boomenden Handlungsfeld der Elektromobilität.



E-Tretroller-Verleihsystem

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Förderung der E-Mobilität nicht nur die Elektrifizierung des Pkw-Verkehrs bedeutet, sondern auch die der anderen Verkehrsmittel bis hin zur Entwicklung neuer Verkehrsmittel, wie beispielsweise dem E-Tretroller. Die Stadtverwaltung Hagen hat hier einen neuen Weg beschritten, um ein Projekt im rasant wachsenden E-Tretroller-Markt zu entwickeln und um zugleich die sehr fordernden Anfragen von Anbietern von E-Tretroller-Verleihsystemen gezielt zu steuern und dennoch interessierten Menschen in Hagen erstmalig E-Tretroller als attraktives und stadtbildverträgliches Mobilitätsangebot für die sogenannte erste/letzte Meile anbieten zu können.

In 2021 haben sich drei Anbieter von E-Tretroller-Verleihsystemen bei der Verwaltung gemeldet und angekündigt, dass sie ihren Service in Hagen anbieten möchten. Auf der Grundlage der Anfragen reagierend führte die Verwaltung eine Recherche über die Funktionsweise von E-Tretroller-Verleihsystemen in anderen Städten durch. Auf Basis dieser bundesweiten Analyse wurde dann für die Stadt Hagen anstelle eines Free-Floating-Systems die Einführung eines sogenannten stationsgebundenen Systems vorgeschlagen.

Nach Vorliegen eines positiven Votums der Bezirksvertretung Hagen-Haspe hat die Verwaltung am 26. November 2021 hierzu ein sechsmonatiges Pilotvorhaben im Stadtteil Haspe gestartet. Der Anbieter Zeus Scooters GmbH war als einziger Anbieter mit einem stationsgebundenen System einverstanden und wollte damit arbeiten. Zwei Monate nach dem Start des Pilotvorhabens wurde nun eine Zwischenevaluation durchgeführt. Demnach funktioniert das stationsgebundene Modell im Stadtteil Haspe ohne die bekannten Probleme (wie z. B. wild geparkte E-Tretroller auf Fußwegen, Vandalismus, Entsorgung in den Gewässern etc.), die in anderen Städten mit Free-Floating-Systemen häufig bestehen.

Ziel der Verwaltung ist es, Leihrollerangebote ggf. auch in anderen Stadtteilen anzubieten. Nähere Informationen zum Projekt sind in der Vorlage „Einführung von E-Tretroller-Verleihsystemen in Hagen“ (DS 0150/2021) zu finden.

Begleitung eines Fördervorhabens der Hagener Suppenküche e.V.

Ende 2021 hat sich der ehrenamtliche Vorstand der Hagener Suppenküche e.V. bei der Verwaltung gemeldet und um Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln über ein Förderprogramm des Bundes für den Kauf eines E-Fahrzeuges und die Beschaffung und Installation einer Lademöglichkeit (Wallbox) für dieses Fahrzeug gebeten. Das bisherige Fahrzeug der Hagener Suppenküche wurde während der Flutkatastrophe im Juli letzten Jahres zerstört. Die Verwaltung hat die Hagener Suppenküche bei der Beantragung von Fördermitteln über das Flottenaustauschprogramm sozial & mobil des Bundesumweltministeriums inhaltlich beraten und unterstützt. Mittlerweile wurde seitens der Suppenküche der entsprechende Förderantrag gestellt - ein Bewilligungsbescheid für das Fördervorhaben wird für den Frühling 2022 erwartet.



Informationsveranstaltung zum Ausbau der gewerblichen E-Ladeinfrastruktur

Die Stadt Hagen hat sich mit der Mark-E AG, der Kreishandwerkerschaft Hagen sowie der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um die Elektromobilität zu befördern. Zunächst haben sich die vier Partner in diesem komplexen Handlungsfeld dem Thema „Lademöglichkeiten für gewerbliche Nutzer“ gewidmet. Auftakt hierzu war die Infoveranstaltung „Ausbau der E-Ladeinfrastruktur – Chance für Hagener Industrie- und Gewerbebetriebe“ in den Räumlichkeiten der SIHK, die gemeinsam geplant und am 11. November 2021 erfolgreich umgesetzt wurde. Fast 50 Interessierte nutzten die Chance, sich umfassend zu informieren. Neben den interessanten Fachvorträgen, berichteten auch zwei Unternehmen über ihre Praxiserfahrungen mit der Planung und Installation von eigenen Ladesäulen. Die teilnehmenden Unternehmen haben Impulse und Beratung für ihre eigenen geplanten Elektromobilitätsprojekte erhalten. Nähere Informationen zur umgesetzten Veranstaltung finden sich auf der Internetseite der SIHK unter <https://www.sihk.de/innovation/energie/betriebliches-mobilitaetsmanagement/infoveranstaltung-ladeinfrastruktur-ha-11-11-21-5259536> (s. a. Anlage 3). Die zwischen den vier Partnern gestartete Kooperation zur Förderung der Elektromobilität wird in diesem Jahr fortgeführt. Dazu wird ein weiteres gemeinsames Projektformat entwickelt und soll Interessierten möglichst noch im Sommer angeboten werden.

Öffentlichkeitsarbeit zum Masterplanprozess – Teilnahme an einer Seminarreihe

Der Erfolg von Mobilitätsprojekten ist nicht nur eine Frage eines Angebotes oder von gebauter Infrastruktur, sondern hängt auch von einer positiven Kommunikation ab. Erst wenn Ideen unterschiedliche Zielgruppen wie Unternehmen oder Bürger erreichen, können Kommunen eine dauerhafte Veränderung des Mobilitätsverhaltens bewirken.

Mit dem Angebot „Kommunikation gestalten“ der Identitätsstiftung aus Hannover für Kommunen aus NRW, die Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW ist, wird die Bedeutung von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für ein erfolgreiches Mobilitätsmanagement in den Fokus genommen. Vermittelt werden die Entwicklung zielgruppengerechter Kommunikationsstrategien, Marketing- und Kommunikationskompetenzen für Mobilitätsprojekte und die Auswahl geeigneter Formate und Medien. Drei Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung haben an der Seminarreihe „Kommunikation gestalten“ teilgenommen, den bisherigen Prozess zur Kommunikation zum Masterplanprozess analysiert und auf dieser Grundlage erarbeitet, wie insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit und konkret z.B. weitere Abonnenten für den „Newsletter“ gewonnen werden können, den die Stadtverwaltung zum Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ herausgibt. Die in der Seminarreihe erarbeiteten Ergebnisse werden in die Verbesserung der bisherigen Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit zum Masterplanprozess einfließen.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Sebastian Arlt
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Technischer
Beigeordneter

Beigeordneter

Amt/Eigenbetrieb:

11

61

69

VB 5 / P

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

s. workflow

s. workflow

s. workflow

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

s. o.

Anzahl:

je 1 x

Masterplan Mobilität - Städtische Maßnahmen

(Stand: 05.04.2022)

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
"Hagen bewegt"	hoch	Ausbau des ÖPNV-Angebots: Angebot und Attraktivitätssteigerung	1.16	61	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Ausweitung der ÖPNV-Leistung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 um 2,9 Mio. €. Die Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV bildet der Nahverkehrsplan 2020.
	mittel	Förderung von ÖPNV-Angeboten durch Unternehmen / Behörden / öffentlicher Dienst	5.11	69	kleiner 1 Jahr	begonnen	Diese Maßnahme beinhaltet zahlreiche Einzelmaßnahmen zur Förderung von ÖPNV-Angeboten in Unternehmen und zum betrieblichen Mobilitätsmanagement. Einzelne Projekte werden sukzessive von verschiedenen Akteuren entwickelt und umgesetzt. Von der SIHK wurde bisher der Zertifikatslehrgang "Betrieblicher Mobilitätsmanager (IHK)" angeboten (2018, 2019). Im Lehrgang lernen Teilnehmer wie sich Mobilität ressourcen- und klimaschonend neu denken lässt. Ein weiterer Lehrgang startete am 4. April 2022.
	mittel	Schaffung eines attraktiven Zugangs zum ÖPNV	1.15	69	kleiner 1 Jahr	begonnen	Diese Maßnahme beinhaltet zahlreiche Einzelmaßnahmen. Ein Projekt wurde dazu bereits entwickelt, von August bis Dezember 2021 umgesetzt. Mit der Mobilitäts-App „Hagen Heroes“ wurden Nutzern Anreize gegeben, mehr zu Fuß zu gehen und öfter den ÖPNV oder das Fahrrad zu nutzen. Je mehr umweltfreundliche Fortbewegungsmittel genutzt wurden, desto mehr „Hero-Points“ sammelten die Nutzer der App. Diese Punkte konnten bei teilnehmenden Partnern gegen Prämien wie z.B. Wertgutscheine eingelöst werden. Zudem wurden im Rahmen des Projekts durch eine Spende der Mark-E 300 Bäume am Buscherberg in der Selbecke gepflanzt. Die App wurde von rund 650 Personen heruntergeladen, die gemeinsam etwa 43.000 kg CO2 einsparten. Die App wurde von Changers.com entwickelt. Die Leitung des Projektes erfolgte durch HAGEN.BUSINESS, das Gesamtssponsoring der App durch die Mark-E und eine inhaltliche Mitarbeit durch das Umweltamt der Stadt Hagen.
"Hagen digitalisiert"	hoch	Verkehrsabhängige Steuerung Lichtsignalanlagen / Ausbau der Digitalisierung an LSA	1.3	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte 2019, der Start des Echtzeitbetriebs Mitte Februar 2020. Die Wirksamkeit der Maßnahme wird kontinuierlich überprüft.
	hoch	Aufbau eines umfassenden Mobilitätsdatenmodells	1.17	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Maßnahme konnte im Juni 2020 abgeschlossen werden.
	hoch	Vorrang des ÖPNV über Signale (Beschleunigung)	1.2	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Eine Liste mit Beschleunigungsmaßnahmen wurde in Zusammenarbeit mit der Hagener Straßenbahn erstellt und im Arbeitskreis "ÖPNV" beraten. Die Umsetzung erfolgt kontinuierlich und es wurden bereits mehrere Maßnahmen realisiert (u. a. Emilienplatz). Im Rahmen der Modernisierung der LSA werden zusätzlich (bei Bedarf) Installationen zur ÖPNV-Beschleunigung angebracht. Die Auswahl der Anlagen erfolgt in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn AG.
	hoch	Einrichtung von Mobilitätsstationen in Stadtteilen (Vernetzung ÖPNV /SPNV, Car-Sharing, Bike-Sharing)	1.5	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Mit Beschluss zur Vorlage DS 0488/2021 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept und eine Prioritätenliste für den Ausbau von Mobilstationen vorzulegen. Derzeit wird dieses Konzept erarbeitet. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit der Politik vorgestellt.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
"Hagen elektrisiert"	hoch	E-Einsatzfahrzeuge Stadt	3.3	11	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Aktuell befinden sich 22 reine Elektrofahrzeuge in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen im Einsatz, hinzu kommen 3 Hybridfahrzeuge. Zusätzlich werden in Kürze 3 weitere Elektrofahrzeuge ausgeliefert, für 5 weitere Fahrzeuge soll zeitnah eine Ausschreibung erfolgen. 2 Elektrofahrzeuge haben im Rahmen der Hochwasserkatastrophe einen Totalschaden erlitten.
	mittel	(E-)Car-Sharing	3.6	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Aufgrund der Corona-Pandemie bedingten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sahen die Car-Sharing-Anbieter bisher keine Möglichkeiten, das Angebot in Hagen auszuweiten. Nichtsdestotrotz hat die Verwaltung ein erstes Gespräch mit einem landesweit tätigen Car-Sharing Anbieter geführt, das demnächst fortgeführt werden soll.
	mittel	Förderung der Taxi-Flotten-Elektrifizierung	3.10	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Nach einem Gespräch mit der Hagener Taxi-Innung kann festgestellt werden, dass das Taxigewerbe aktuell stark unter Druck steht. Insbesondere die Corona-Pandemie, der Anbieter Uber, die gesetzlich geplante Anhebung des Mindestlohnes und die aktuellen hohen Spritpreise setzen die Taxiunternehmen unter Druck. Grundsätzlich hat die Taxi-Innung Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Mark-E, um gemeinsam an einem Projekt zur Förderung der Elektromobilität in Hagener Taxi-Unternehmen zu arbeiten. Dazu sollen weitere Gespräche geführt werden.
"Hagen lenkt um"	mittel	Integration Fernlinienbusse am Hbf	1.8	61	1 - 5 Jahre	abgeschlossen	Der Haltepunkt ist zum Hauptbahnhof zurückgeführt worden.
	hoch	Busspur Körnerstraße	5.7	61	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Busspuren wurden im Frühjahr 2020 markiert. Der Umbau der Haltestellen erfolgte im Sommer 2020.
	hoch	Schlaufenerschließung Innenstadtring - Einbahnstraßenlösung	1.13	61	1 - 5 Jahre	abgeschlossen	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden im Juni 2021 in den zuständigen Gremien vorgestellt (Vorlage DS 0495/2021).
	mittel	Erarbeitung eines umfassenden Fußgängerverkehrskonzepts	5.15	61	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Die Maßnahme kann aus personellen Gründen aktuell nicht umgesetzt werden.
	hoch	Vermeidung von LKW-Abkürzungsverkehr in Hagen (LKW-Routing und Beschilderung)	5.9	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Eine LKW-Verfolgungszählung wurde im Mai 2020 beauftragt. Die Durchführung erfolgte in der 25./26. Kw. Die Ergebnisse sind in der Vorlage DS 1075/2020 dargestellt.
	mittel	Umweltorientiertes Parkraummanagement	5.13	61	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Die Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	gering	Ausweitung Park + Ride-Angebot	5.5	61	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Die Maßnahme ist mittelfristig eingeplant, erste Überlegungen zu möglichen Standorten und Fördermöglichkeiten werden bereits angestellt.
	gering	Abbruch Brücke Altenhagen und Neuordnung der Verkehrsflächen	5.16	61	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Erste Planungsüberlegungen sind vorhanden. Der Umbau ist langfristig vorgesehen. S. a. Vorlage DS 0302/2020.
	mittel	Begrünung von rückgebaute Verkehrsfläche	5.14	69	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Damit nicht mehr benötigte Verkehrsflächen zu Grünflächen umgewidmet werden können, müssen i.R. einer Projektarbeit die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Für ein mögliches Projekt wurde eine erste Idee entwickelt, die bereits zwischen 61 und 69 diskutiert wurde. Die weitere Entwicklung eines möglichen Projektes ist aber offen geblieben.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
"Hagen radelt"	gering	Kommunales Fahrrad-Sharing	2.12	11	kleiner 1 Jahr	begonnen	Für die Standorte Rathaus I und II sind jeweils 2 Dienst-Pedelecs beschafft worden. Die Räder stehen den Mitarbeitern seit Juni 2020 zur Verfügung. Die bisherige Auslastung der Dienst-Pedelecs spricht zum aktuellen Zeitpunkt nicht für die Anschaffung weiterer Räder. 2 weitere Dienst-Pedelecs wurden bereits für die Mitarbeitenden des Außendienstes des Fachbereiches 32 beschafft.
	gering	Business Bike	2.15	11	1 - 5 Jahre	begonnen	Das im Masterplan angesprochene Angebot, Mitarbeitenden der Stadtverwaltung durch Entgeltumwandlung einen Anreiz zum Erwerb bzw. Leasing eines Elektrofahrrads zu schaffen, ist inzwischen rechtlich möglich. An einer europaweiten Ausschreibung zur Eröffnung der Möglichkeit des Dienstradleasings für die Beschäftigten wird aktuell gearbeitet.
	hoch	VRR-Radboxenprojekt - Erweiterung um Sammelabstellanlagen	2.9	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Der Bau der Radboxen wurde 2019 abgeschlossen. Für den Bau einer Radabstellanlage am Hbf (für 80 Stellplätze) liegt ein Förderbescheid vor. WBH wurde mit der Umsetzung beauftragt.
	hoch	Bildung eines für das Thema "Radfahren" zuständigen Arbeitskreises	2.14	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Wird auf Arbeitsebene umgesetzt. Die Belange werden im zuständigen Ausschuss behandelt.
	hoch	Nutzung Haupttalachsen Ennepe / Volme / Lenne / Ruhr als Radverkehrswege	2.10	61	kleiner 1 Jahr	begonnen	Ein Förderbescheid für den ersten Abschnitt des Ennepe-Radweges liegt vor. Für den zweiten Abschnitt wurde bereits ein Förderantrag gestellt. Die Ergebnisse der Untersuchung Lenne-Radweg liegen vor (Vorlage DS 1060/2020). Eine Vorzugsvariante wurde durch die BV Hohenlimburg ausgewählt (DS 0893/2021). Nun muss eine Ausbauplanung angefertigt und ein Zuschussantrag gestellt werden. Für den Volme-Radweg wurde ein Planungsauftrag vergeben. Mit den Ergebnissen ist im Herbst 2022 zu rechnen.
	hoch	Quartiersanbindung (Radverkehr)	2.8	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Die Maßnahme besteht aus vielen Einzelmaßnahmen (aufgelistet in der Vorlage DS 1050/2019). Die Aufgabe wird kontinuierlich fortgesetzt.
	hoch	City Vorrang Fahrrad (Fahrradstraßen)	2.5	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Planungen zur Errichtung einer Fahrradstraße in der Augustastraße. Der Förderbescheid liegt vor, WBH wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Umsetzung soll im Spätsommer beginnen.
	hoch	Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept	2.13	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Besteht aus vielen Einzelmaßnahmen (aufgelistet in den Vorlagen DS 1050/2019 und 0496/2021). Mittel sind im laufenden Haushalt vorhanden.
	mittel	Reduzierung von Fahrspuren für Radwege	2.11	61	1 - 5 Jahre	begonnen	Siehe Maßnahme "Graf-von-Galen-Ring" (Maßnahme 2.7).
	mittel	Interaktiver Stadtplan für Radler	2.16	61	kleiner 1 Jahr	noch nicht begonnen	Die Maßnahme ist mittelfristig eingeplant.
	hoch	Nutzung von 2 Fahrstreifen des Graf-von-Galen-Ringes für den Radverkehr	2.7	61	größer 5 Jahre	begonnen	Die Umsetzung der Maßnahme wurde beschlossen (DS 0971/2021). Die Maßnahme wurde angeordnet und soll im Juni 2022 umgesetzt werden.

Kernbaustein gem. Masterplan	Priorität (gem. Rats- beschlüssen vom 23.05.19 und 24.06.21) - hoch - mittel - gering	Maßnahme gem. Masterplan	Maßnahmen- Nr. gem. Masterplan	Fach- bereich	Zeithorizont PwC	Projektstatus - nicht begonnen - begonnen - abgeschlossen	Bearbeitungsstand
	hoch	Bau und Betrieb einer Radstation	2.3	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Für den Bau und Betrieb einer Radstation am Hbf liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Die Idee in Hagen eine Radstation zu planen, zu bauen und zu betreiben, soll im Rahmen der Aufstellung des INSEK Mitte nochmals aufgegriffen und weiterverfolgt werden. Zwischenzeitlich war die Wittener Arbeits und Beschäftigungsförderung (WABE) auf die HAGEN.AGENTUR zugekommen. Die WABE wollte in der Hagener Innenstadt ebenfalls eine Radstation betreiben (neben Witten und Herdecke) und war auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Die Idee der WABE, in der Hagener Innenstadt eine Radstation wird - lt. Angaben der HAGEN.AGENTUR - vorerst nicht weiterverfolgt.
"Hagen transportiert neu"	mittel	(E-)Lastenrad-Ausleihe	2.1	69	kleiner 1 Jahr	noch nicht begonnen	Die Entwicklung der Maßnahme ist mittelfristig eingeplant. Zu diesem Projekt wurden mit einem Anbieter von E-Lastenräder-Verleihsystemen im März 2022 erste Gespräche geführt.
	mittel	Gepäckdepots für Kunden und Lieferservice	4.1	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Die Maßnahme steht in engem Zusammenhang mit der Maßnahme 4.2.
	hoch	Mikrodepots KEP-Dienste	4.2	69	1 - 5 Jahre	begonnen	Nach einem Gespräch mit den KEP-Dienstleistern ist die Projektidee, ein Mikrodepots ist der Innenstadt zu errichten, nicht umsetzbar. Die Verwaltung prüft, die Berechtigung für das Befahren der Fußgängerzone in der Innenstadt durch Kurier-Express-Packdienstfahrzeuge an alternativ angetriebene Fahrzeuge zu knüpfen.
	hoch	Runder Tisch / regelmäßige Akteurs- / Interessenvertreter-Workshops	4.4	VB 5 / P	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Der 1. Runde Tisch tagte im Herbst 2019. Durch die Corona-Pandemie mussten geplante Termine im Frühjahr und Herbst 2020 abgesagt werden. Der 2. Runde Tisch tagte am 08.10.2021, der 3. Runde Tisch ist für den 22.06.2022 terminiert.
	mittel	Organisationskonzept Kommunales Mobilitätsmanagement		11		begonnen	Die Maßnahmen des Organisationskonzeptes stimmen zum Teil mit den Maßnahmen 2.15 und 3.3 des Masterplans überein. Die Preise des Firmentickets sind zur Steigerung des Anreizes zum 01.03.2019 reduziert worden, Auszubildende erhalten das Firmenticket in der Preisstufe A kostenfrei. Die jeweiligen Preiserhöhungen des VRR-Tickets werden an die Abonnenten weitergegeben. Die Nutzung der Home-Office-Möglichkeiten wurde durch die Folgen der Corona-Pandemie soweit möglich ausgeweitet. Bereits 2019 wurde die Mitfahrbörse für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eingerichtet.
	mittel	Kommunales Elektromobilitätskonzept des Büros B.E.T. (Gesamtstadt, öffentliche Ladeinfrastruktur)		69	2 - 6 Jahre	begonnen	Die Verwaltung widmet sich aktuell schwerpunktmäßig der Förderung der Elektromobilität. Siehe hierzu auch Kurzbeschreibung "Bearbeitete Projekte außerhalb des Masterplans" im Vorlagentext. In Zusammenarbeit mit der Mark-E AG baut die Stadt Hagen die E-Ladeinfrastruktur schrittweise flächendeckend und bedarfsorientiert aus. Aufgrund des Hochwasserereignisses Mitte Juli 2021 konnten zeitweise keine weiteren Ladesäulen in Hagen errichtet werden. Ausbaustand der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet (Stand Februar 2022), die von der Mark-E betrieben werden: 59 Ladepunkte im öffentlichen Raum, 38 Ladepunkte im nicht-öffentlichen Raum, 6 weitere öffentliche Ladepunkte sind in Planung (1 Ladesäule hat in der Regel 2 Ladepunkte).

<div> <div>Masterplan Mobilität - Maßnahmen in Trägerschaft Dritter</div> <div>(Stand: 05.04.2022)</div> </div>						
Kernbaustein gem. Masterplan	Maßnahme gem. Masterplan	Nr.	Maßnahmeträger	Zeithorizont PwC	<div>Projektstatus</div> <div>- nicht begonnen</div> <div>- begonnen</div> <div>- abgeschlossen</div>	Bearbeitungsstand
"Hagen bewegt"	Bus on Demand: (Klein-)Busse auf Abruf	1.6	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	begonnen	Auftrag erteilt; Auftakt erfolgt, Bedienungskonzept in Arbeit!
	Einführung autonomer (Klein-)Busse	1.12	Hagener Straßenbahn AG	größer 5 Jahre	nicht begonnen	Zurzeit nur Prototypen, bisher keine Alltagstauglichkeit!
	Fahrradmitnahme in Bussen	2.2	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Mitnahme von Fahrrädern ist erlaubt.
	Ressourcenschonendes digitales Fahrerassistenzsystem / Schulungen zum verbrauchsarmen Fahren für Busfahrer	5.6	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Die Fahrzeuge wurden umgerüstet, das System in Betrieb genommen.
	Einsatz schadstoffarmer Busse	5.8	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	2020 wurden 14 Hybridbusse EURO VI angeschafft. 22 Busse wurden 2020 auf Euro VI umgerüstet. 2021 wurden 12 Hybridbusse beschafft und in Betrieb genommen. 2022 werden weitere 7 Hybridbusse beschafft.
"Hagen digitalisiert"	Dynamische Fahrgastinformation in der City	1.9	Hagener Straßenbahn AG	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	52 Dynamische Fahrgastinformationsanlagen wurden 2021 installiert und in Betrieb genommen. In 2022 werden weiter 50 DFI Anzeiger und 3 Großanzeiger beschafft.
	Parkflächenmanagementsystem (Parkplatzsuche-App)	1.4	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	<p>Die Maßnahme besteht aus 2 Teilmaßnahmen:</p> <p>Teil 1: Das "Bezahlen per App" wurde erfolgreich eingeführt.</p> <p>Teil 2: Das "Anfahren freier Parkplätze per App" konnte nicht umgesetzt werden, da der Vertragspartner nach Vertragsabschluss die Rahmenbedingungen in Frage stellte und eine finanzielle Beteiligung der Stadt forderte. Aufgrund dieser Forderung und des Umstandes, mit einer entsprechenden App evtl. zusätzliche Parkverkehre in die Stadt zu ziehen und dies nicht zwingend zu positiven Auswirkungen im Sinne der Mobilitätswende führt, wurde von der Umsetzung der Teilmaßnahme 2 Abstand genommen.</p>
	Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität zwischen Stadt und Wirtschaft	5.10	SIHK	kleiner 1 Jahr	begonnen	Gemeinsames Projekt der SIHK zu Hagen, der Kreishandwerkerschaft Hagen und der Stadt Hagen. Die Entwicklung der Maßnahme hat bereits begonnen. Ein Projektflyer wurde erarbeitet. Der Start des Projektes ist für das lfd. Jahr geplant.
	Multimodale Vernetzung (Auskunft / Buchung, smarte Mobilität) "Hagen-mobil-App"	1.1	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	zurückgestellt	Wird durch die neue VRR-App inhaltlich weitgehend abgedeckt, daher sollte ein eigenes Projekt wegen hoher Kosten zunächst ruhen.
"Hagen elektrisiert"	E-Busse	3.7	Hagener Straßenbahn AG	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Der Förderbescheid für den Ausbau des Betriebshofes und die Beschaffung von 14 Elektrobussen wurde am 06.09.2021 von damaligen Verkehrsminister, Herrn Wüst, übergeben. Projektkosten rd. 17,1 Mio. €, Fördersumme rd. 10 Mio. €. In 2022/23 werden 14 E-Busse beschafft.
	26 öffentliche Ladesäulen	3.1	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	59 öffentliche und 38 nicht öffentliche Ladepunkte sind aktuell im Betrieb. 6 Ladepunkte sind projektiert.
	Marketing E-Mobilität	3.2	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Mark E verfolgt unterschiedliche Marketingmaßnahmen im Bereich der Ladeinfrastruktur für den öffentlichen und nichtöffentlichen Raum. Im Bereich der privaten Heimpladestationen ist Mark E eine Kooperation mit der Elektro-Innung eingegangen. Dort wurden bereits viele Projekte umgesetzt. Es wurde eine Hotline und ein neues Team eingerichtet.
	E-Auto-Test für Bürger / Aktionstag Mobilitätswende	3.5	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle Aktionen ausgesetzt.
	Lademöglichkeiten für Bedienstete in Betrieben und Kommune, Mieter	3.8	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Der erste Bedarf an interner Wallboxinfrastruktur mit den dazugehörigen Parkplätzen wurde ermittelt. Die Umsetzung wurde geplant und wird bedarfsgerecht erfolgen. Im Parkhaus am Rathaus I wurden 10 - 20 Wallboxen projektiert. Dieses Projekt wird intern zwischen der Stadt Hagen und dem Parkhausbetreiber weiter ohne Mark-E vorangetrieben.
	Beratung Bürger und Firmen E-Fahrzeuge	3.9	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	<p>•Bei Mark E wurde eine Hotline eingerichtet, unter welcher geschultes Personal rund um das Thema Elektromobilität berät.</p> <p>•Darüber hinaus ist Mark E auch für Firmen der regionale Ansprechpartner für die Errichtung und den Betrieb von intelligenten Ladelösungen.</p> <p>•Mit Wohnungsbaugesellschaften gibt es im Zusammenhang bei Neubauten oder umfangreichen Sanierungsmaßnahmen Gespräche über die Einbindung der passenden Ladeinfrastruktur.</p>
	Elektroroller-Verleihsystem	3.12	Mark E	kleiner 1 Jahr	Dauerprozess	Bei Mark E wurden Elektroroller angeschafft. Diese Roller können im Forum kostenlos ausgeliehen oder bei Mark E erworben werden.
	Elektrifizierung KEP-Dienste	3.13	Mark E	kleiner 1 Jahr	nicht begonnen	Das Projekt wurde gestoppt. Mark E hat angeboten, die Ladeinfrastruktur über die hauseigene Enervie Service GmbH (ESG) zu projektieren.

Masterplan Mobilität - Maßnahmen in Trägerschaft Dritter						
(Stand: 05.04.2022)						
Kernbaustein gem. Masterplan	Maßnahme gem. Masterplan	Nr.	Maßnahmeträger	Zeithorizont PwC	Projektstatus <ul style="list-style-type: none">- nicht begonnen- begonnen- abgeschlossen	Bearbeitungsstand
	Ausweitung des "Klima-Fair"-Förderprogramms	3.15	Mark E	kleiner 1 Jahr	abgeschlossen	Es wurde eine Erweiterung der Förderungen in Richtung "Zuschuss für Wallboxen" eingeführt.
	Fuhrparkumstellung des Wirtschaftsbetriebes Hagen AöR (WBH)	neu	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	1 - 5 Jahre	Dauerprozess	Maßnahme M 34 des Luftreinhalteplanes, aufgenommen in dem Masterplan durch Ratsbeschluss vom 24.06.2021.Der Dauerprozess für den Fuhrparktausch im Fahrzeugsegment PKW sowie Klein-LKW läuft.
"Hagen transportiert neu"	Digitalisierung der Depotcontainer	4.7	Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	1 - 5 Jahre	nicht begonnen	Geplant war ein Pilotstandort, um erste Erfahrungen mit der Thematik zu sammeln. Das Projekt wurde allerdings nicht umgesetzt, da der Vertrag mit dem HEB zur Sammlung des Altglases zum 31.12.2020 ausgelaufen ist. Seitens des HEB wird derzeit an einem Konzept zur Digitalisierung der öffentlichen Müllbehälter gearbeitet.
	Einsatz von schadstoffarmen Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeugen	5.4	Hagener Entsorgungsbetrieb GmbH	größer 5 Jahre	Dauerprozess	Bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen wird Elektrofahrzeugen Vorrang vor konventionellen Motoren eingeräumt. Der Hagener Entsorgungsbetrieb betreibt insgesamt 11 Pkw, davon sind 2 Fahrzeuge voll elektrisch , 4 werden mit Diesel und 5 mit Benzin betrieben. In der Fahrzeugklasse leichte- / schwere Nutzfahrzeuge verfügt der Hagener Entsorgungsbetrieb über insgesamt 89 Fahrzeuge, 4 voll elektrische, 85 Dieselfahrzeuge. 43 Fahrzeuge erfüllen bereits die Abgasklasse Euro-6/VI. Für insgesamt 13 Fahrzeuge wurden Förderanträge über den BAV gestellt, um diese Fahrzeuge auf die Schadstoffklasse Euro-6/VI nachzurüsten. Die Umrüstung konnte im März 2021 abgeschlossen werden. Alle 13 Fahrzeuge verfügen jetzt über ein NOX-Minderungssystem mit erhöhter Minderungsleistung. Das Ziel, dass bis Ende 2020 42 Fahrzeuge der Fahrzeugklasse leichte- / schwere Nutzfahrzeuge die Abgasklasse Euro-6/VI erfüllen, wurde erreicht bzw. umgesetzt. Bis 2023 werden voraussichtlich 20 Fahrzeuge der Abgasklasse Euro 0 bis 4 ausgemustert und durch neueste Fahrzeugtechnik ersetzt werden. Der Hagener Entsorgungsbetrieb prüft bei Neubeschaffungen den Einsatz alternativer Antriebe oder Brennstoffe wie z.B. Elektro, CNG oder auch Wasserstofftechnik. Der Bestand an älteren Fahrzeugen beruht darauf, dass es sich um gebrauchte Winterdienstfahrzeuge handelt, die noch nicht abgeschrieben sind.
	Elektrofahrzeuge zur Langzeitmiete für (Handwerks-)Betriebe	3.11	Mark E	kleiner 1 Jahr	begonnen	Kontakte zu Dienstleistern wurden geschafften. Mark E wird als Energieversorger keine eigenen Miet- oder Leasingfahrzeuge anbieten.

Diskussion und allgemeine Fragerunde

ab 17.15 UHR

Erstberatungen an den Beratungstischen
Foyer vor dem Hörsaal

18.00 UHR

Ende der Veranstaltung

MODERATION

Durch die Veranstaltung führt Ralf Schaepe, Moderator Radio Hagen

IHRE ANSPRECHPARTNER

Diese Informationsveranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der hier im Faltblatt genannten Partner. Zur Veranstaltung stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Frank Niehaus

SIHK zu Hagen

Telefon 02331 390-208

E-Mail niehaus@hagen.ihk.de

Andreas Winterkemper

Hagen - Stadt der FernUniversität

Telefon 02331 207-4786

E-Mail andreas.winterkemper@stadt-hagen.de

INFOVERANSTALTUNG

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

11. NOVEMBER | AB 15.00 UHR

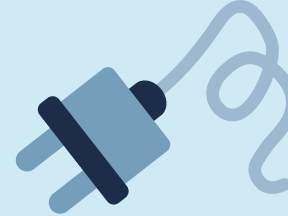
Hörsaal der SIHK zu Hagen
Bahnhofstr. 18 | 58095 Hagen





AUSBAU DER E-LADEINFRASTRUKTUR

- Chance für Hagener Industrie- und Gewerbebetriebe.



Präsenzveranstaltung zum Thema Ladeinfrastruktur für Hagener Industrie- und Gewerbebetriebe

am Donnerstag, dem 11. November 2021, um 15.00 Uhr
SIHK zu Hagen, Bahnhofstraße 18 | 58095 Hagen | Hörsaal

Im Rahmen der Mobilitätswende spielt das Thema Elektromobilität und damit auch die Frage nach der dafür erforderlichen Ladeinfrastruktur eine entscheidende Rolle. Oftmals sind Fragen zur erforderlichen Ladeinfrastruktur, zur Technik aber auch zu Fördermöglichkeiten offen. Diese Fragen möchten wir in unserer Veranstaltung gerne mit Ihnen als unsere Gäste und unseren Referenten beantworten.


Anmeldung bei der SIHK unter <https://events.sihk.de/Ladeinfrastruktur>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist jedoch begrenzt; eine Platzvergabe erfolgt daher nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt gemäß Corona-Schutzverordnung.



PROGRAMM

ab 14:30 Uhr

 Einlass und Registrierung

BEGINN: 15:00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG

Dr. Ralf Geruschkat, SIHK zu Hagen

FACHVORTRÄGE

Konkrete Beispiele für die Errichtung von Ladeinfrastruktur
Jörg Pszolka, Mark-E Aktiengesellschaft

Erfahrungsberichte aus der Praxis – Unternehmen berichten

- Reckmann Mess + Regeltechnik GmbH
Kay Melzer, Hagen
- Handwerksbetrieb Elektro W. Böhme GmbH
Oliver Böhme, Hagen

ab 16.20 UHR

Förderprogramme des Bundes
Lisa Mildberger
Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur, NOW GmbH, Berlin

Förderprogramme des Landes NRW
Oliver Geissler, Energieagentur NRW, Düsseldorf

progres.NRW - Programmbaustein „Emissionsarme Mobilität“
Edgar Heisler, Bezirksregierung Arnsberg